

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Informationsvorlage		Drucksachennummer 273/2021	
Bildung, Jugend und Soziales		öffentlich		☒	
Sucic, Marko		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule und Bildung	6	27.05.2021

Gesamtschule Mettmann (Schuljahr 2021/2022):
hier: Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt 03.03.08 Gesamtschule

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung
☒ ja
 ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird die neugegründete Städt. Gesamtschule am Standort Borner Weg 5 in den Unterrichtsbetrieb starten.

Der Start wurde gem. Beschlusslage vierzünftig vorbereitet, mit der Option, bei entsprechender Anmeldelage mit Genehmigung der oberen Schulaufsicht einen fünfzügigen Betrieb im kommenden Schuljahr umzusetzen.

Das ist erfolgt, die obere Schulaufsicht hat dem entsprechenden Antrag des Schulträgers zugestimmt.

Baulich/räumlich/ausstattungsmäßig muss die ehemalige Hauptschule den entsprechenden Anforderungen der Gesamtschule angepasst werden.

Teil der Entscheidung, die Gesamtschule zunächst in den Räumlichkeiten der ehemaligen Hauptschule beginnen zu lassen, waren umfangreiche vorherige Begehungen als Vorbereitung der Entscheidungsfindung mit dem Ergebnis, dass die Gebäulichkeiten grundsätzlich einem noch akzeptablen Modernisierungsaufwand zu unterziehen waren, die im Ergebnis noch so wirtschaftlich sind, dass einer grundsätzlich nur befristeten Nutzung durch die Gesamtschule keine haushalterischen Einwände entgegenstehen würden.

Ein Teil des vorhandenen Mobiliars kann für die Gesamtschule weiter verwendet werden. Erforderliche Neubeschaffungen wurden unter Berücksichtigung des zeitlichen Rahmens des Schulbeginns bestellt. Die Anlieferung und Montage erfolgt entsprechend terminiert.

Die vorliegenden Sammlungen/Gerätschaften der naturwissenschaftlichen Räume, Technik, Hauswirtschaft etc. wird momentan durch das Vorbereitungsteam der Gesamtschule gesichtet. Erforderliche Neubeschaffungen werden von Abteilung 4.1.1 Schule und Sport zeitnah vorgenommen.

In einigen Unterrichtsräumen wurden Schultafeln abmontiert. Entsprechende Whiteboard-Tafeln mit Beamern werden bereitgestellt. Diese Neuanschaffungen können bei einem alternativen/neuen Standort der Gesamtschule übernommen und weiter verwendet werden.

Die dringend benötigte WLAN-Ausstattung des gesamten Gebäudes befindet sich aktuell in Ausführung. Entsprechende Elektroinstallationen werden hierbei berücksichtigt und umgesetzt. Die Arbeiten für die Vergabe der Installationsarbeiten konnten zeitnah umgesetzt werden.

Darüber hinaus finden allgemeine Rauminstandsetzungsarbeiten statt. Hierzu wurden Malerarbeiten beauftragt. Zudem werden die Sanitäreanlagen im erforderlichen Rahmen des beabsichtigten Schulbetriebs ertüchtigt.

Sämtliche erforderlichen Arbeiten in der Schnittstelle zum städtischen Gebäudemanagement werden im Rahmen der Arbeitsgruppe „Bauen/Schulisches“, die in der Regel 14-tägig tagt, abgestimmt.

Neben der kompletten Schulverwaltung sind regelmäßige Teilnehmer die Dezernatsleitungen 3 und 4, die Abteilungsleitung 3.3.1 (Leitung des Gebäudemanagements) sowie die Bürgermeisterin.

Zum Start der Gesamtschule werden sechs Klassenräume zzgl. Kursräumen zur Verfügung stehen. Sämtliche Bedarfe für die Gesamtschule werden in engem Austausch zwischen kommissarischem Leitungsteam und der Schulverwaltung zeitnah abgestimmt und abgewickelt.

gez. Sucic